

## 4. Anhang

### 4.1 Anmerkungen zu den Auswertungsprinzipien

Die Auswertungen des TRM sollen u.a. beschreiben, welches Krankheitsbild in der Region heute gesehen wird, welche Langzeitergebnisse erreicht werden und was sich im Verlauf der Zeit verändert hat. Die ersten Patienten wurden vor über 20 Jahren registriert. Die Zahl der kooperierenden Kliniken hat zugenommen und wurde in 2002 nochmals systematisch vergrößert. Kliniken werden gebeten, alle Patienten zu dokumentieren. Dafür erhalten sie kurze Übersichten. Für die Erarbeitung der Langzeitergebnisse ist jedoch ein lückenloses Follow-up erforderlich, das bisher nur für das engere Einzugsgebiet sicherzustellen war.

Die Analyse von Beobachtungsstudien ist viel komplexer als die von randomisierten Studien. Da alle Erkrankungen erfaßt werden, gibt es logischerweise viele fehlende Werte. Unzureichende Dokumentationsqualität erhöht diese Anzahl. Einige Merkmale, wie PSA, HER2neu oder die Lauren-Klassifikation, wurden nicht von Beginn an dokumentiert. Daraus folgt, daß univariaten Auflistungen höhere Fallzahlen zugrunde liegen als bi- oder multivariaten. Das TNM-System wird fast regelmäßig und zum Teil unbegründet und unkompatibel geändert. UICC I bei der Prostata ergibt mit jeder Neuauflage andere Ergebnisse. Bei Überlebenskurven ist zu beachten, daß die Kurven bei 10 Patienten unter Risiko enden. Zur Interpretation der Ergebnisse ist weiter zu beachten, daß selbst bei mehr als 230.000 Patienten schnell auch wenige Fälle in Untergruppen erkennbar werden, die Sonderfälle und natürlich auch Datenfehler aufdecken. Bei Vergleichen mit eigenen Daten ist zu beachten, daß außerhalb des normalen Einzugsgebiets wohnhafte Patienten, die in der Region München behandelt werden, in der Regel jünger sind. Deshalb sind z.B. die Altersverteilungen der Patientenkollektive auf die Region zu begrenzen, um epidemiologisch valide Größen abzuleiten. Klinische Befundkonstellationen sind weniger anfällig.

In Kenntnis und unter Berücksichtigung dieser Probleme bieten die Jahresberichte des TRM ein zuverlässiges Spiegelbild der Versorgung in der Region München. Dies ist die Leistung der kooperierenden Kliniken und Ärzte. Limitierungen liegen zum Teil an der unzureichenden Personalsituation des TRM, die das nur selten empirisch begründete Handeln in unserem Gesundheitssystem widerspiegelt. Gesundheitsdaten aus der Routineversorgung haben nicht den Stellenwert für die Gesundheitspolitik (und die klinische Forschung) wie Wirtschaftsdaten oder Arbeitsmarktzahlen für die Wirtschafts- oder Arbeitsmarktpolitik. DMP-Brustkrebs ist ein mittlerweile bekanntes Negativbeispiel.

Nicht nur die Datenanalyse ist komplex. Auch die Erarbeitung der Inhalte und die Interpretation der Daten kostet den interessierten Leser Zeit. Mit der Kenngröße "47% aller Nierenkrebspatienten leben heute noch 10 Jahre nach Diagnose" und der dargestellten pTNM-Verteilung kann zwar das Outcome von Ländern oder Regionen verglichen werden. Damit läßt sich aber kein Patient adäquat betreuen. Klinikabweichungen oder neue Therapiekonzepte erfordern eine mühsame Auseinandersetzung mit der eigenen und der fremden Erfahrung. Die Jahresberichte sollen einen Einstieg auf allen Ebenen bieten, auch für eine konstruktive Kritik als Motor für Verbesserungen.

## 4.2 Vereinbarung zur Kooperation zwischen Ärzten bzw. Kliniken und dem Tumorregister München

(3) Erfassung und Speicherung des Lifestatus der Patienten, der vom Auftragnehmer von den Einwohnermeldedatären bzw. der AKDB (Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern) eingeholt wird.

(4) Die Speicherung erfolgt so, dass jederzeit festgestellt werden kann, wer auftraggebende Stelle für welches Datum ist und damit die Verantwortung im Sinne der Datenverarbeitung im Auftrag trägt.

(5) Regelmäßige Information über den Stand des Klinik- bzw. Abteilungsregisters für die Patienten, an deren Behandlung der Auftraggeber beteiligt war.

(6) Erstellung von speziellen Auswertungen im Einvernehmen mit dem Auftraggeber unter alleiniger Verwendung der Daten von Patienten, an deren Behandlung der Auftraggeber beteiligt war, nach Maßgabe der verfügbaren Personalkapazitäten.

(7) Regelmäßige Erstellung und Veröffentlichung von Basisstatistiken zu Häufigkeit der Tumorerkrankungen im Einzugsgebiet unter Verwendung der nicht identifizierenden Patientendaten der auftraggebenden Krankenhausabteilungen, die keinen Rückschluss auf einzelne Auftraggeber zulassen.

(8) Erteilung von Auskünften für Auftraggeber werden auf die krankheitsrelevanten Aspekte beschränkt. In Anspruch genommene Untersuchungen und Auftraggeber werden unter anderem in Einzelfalldarstellungen nicht berücksichtigt.

(9) Erteilung von Auskünften aus den zur Verfügung gestellten Daten erfolgt ausschließlich an Ärzte, die eine Beteiligung an der Behandlung des jeweiligen Patienten durch Kenntnis des Namens oder der Nummer des Nachsorgekalenders des Patienten nachweisen können soweit nicht der Auftraggeber mitgeteilt hat, dass das Einverständnis des Patienten nicht mehr anzunehmen ist.

(10) Erteilung von Auskünften erfolgt gemäß Art. 27 Abs. 5 Satz 2 des Bayerischen Krankenhausgesetzes in Ausnahmefällen an behandelnde bzw. mitbehandelnde Ärzte ohne Kenntnis der Kalendernummer, wenn die Ärzte der Tumordokumentationsstelle bekannt sind, eine Beteiligung an der Behandlung glaubhaft machen können und soweit nicht der Auftraggeber mitgeteilt hat, dass das Einverständnis des Patienten nicht mehr anzunehmen ist.

(11) Auskünfte (8-10) sind zu protokollieren.

### §2 Rechte und Pflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber verpflichtet sich, eine aktuelle, vollständige und korrekte Dokumentation der Befunde und Behandlungsdaten seiner Tumorpatienten, entsprechend der vom Auftragnehmer (TRM) für sein Fachgebiet erarbeiteten Formulare, einzubringen. Aus zwingenden organisatorischen oder personellen Gründen des Auftraggebers kann die Dokumentation auch durch die Übersendung von Kopien der Arztbriefe dieser Patienten erfolgen, wenn diese den Maßgaben des Satzes 1 entsprechen. Die Kopien sind auf Verlangen des Auftraggebers nach der Auswertung durch den Auftragnehmer an ihn zurückzugeben. Sollte der Auftraggeber keine Rückgabe wünschen, sind die Arztbriefe durch den Auftragnehmer unverzüglich nach der Auswertung zu vernichten. Eigene Kopien darf der Auftragnehmer nicht anfertigen.

(2) Datenschutzrechtlich richtet sich die Verantwortung des Auftraggebers nach den einschlägigen Vorschriften (Bayerisches Datenschutzgesetz, Bundesdatenschutzgesetz, Bayerisches Krankenhausgesetz, Bayerisches Krebsregistergesetz).

(3) Der Auftraggeber ist jederzeit berechtigt, die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz und der von ihm getroffenen Weisungen zu überprüfen.

## VEREINBARUNG

zwischen dem beim Institut für Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie der Ludwig-Maximilians-Universität im Klinikum Großhadern eingerichteten Tumorregister München\* im Tumorzentrum München

- nachstehend „Auftragnehmer“ genannt

und dem Krankenhaus:

für alle

Stempel

Abteilungen/Belegarztabteilungen, die onkologische Patienten versorgen

- nachstehend Auftraggeber genannt -

### §1 Gegenstand der Vereinbarung

Der Auftragnehmer\* verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag oben genannter Auftraggeber gemäß dem Bayerischen Krankenhausgesetz Art. 27 (2/4) (BayKrG).

Die Aufträge\* umfassen folgende Arbeiten:

(1) Erfassung und Speicherung der in den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen enthaltenen Informationen über den Krankheitsverlauf seiner Tumorpatienten in einer Datenbank, wobei die Informationen mit den Daten anderer vor-, mit- und nachbehandelnder, auftraggebender Krankenhausabteilungen und niedergelassener Ärzte zusammengeführt werden sollen, so dass logisch konsistente Krankheitsverläufe entstehen.

(2) Erfassung und Speicherung entsprechend Absatz (1) der im Auftrag der Auftraggeber von Pathologen an den Auftragnehmer weitergeleiteten pathologischen Befunde.

\* Das Tumorregister München (TRM) wird am Institut für Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie der Ludwig-Maximilians-Universität geführt. Seine Tätigkeit wird vom Tumorzentrum München gefördert. Das Tumorzentrum München ist eine Einrichtung der Medizinischen Fakultäten der Ludwig-Maximilians-Universität und der Technischen Universität.

+ Aufgabe des TRM ist es, aus den Daten über alle Krebskranken der auftraggebenden Kliniken in der Stadt München und der anliegenden Landkreise Dachau, Freising, Erding, Ebersberg, München Land, Starnberg und Fürstenfeldbruck sowie einiger außerhalb dieser Verwaltungsregion 14 liegenden Kooperationspartner, die seltene Erkrankungen behandeln, logisch konsistente Krankheitsverläufe aus den Daten der Auftraggeber zusammenzustellen und eine bevölkerungsbezogene Dokumentation zu Häufigkeiten, Befunden und Behandlungsergebnissen für die Krebsbekämpfung zu erarbeiten. Die personenbezogenen Daten, die auf dem Wege der Auftragsdatenverarbeitung im TRM verarbeitet werden, stehen nur dem Auftraggeber zu. Bei den vom TRM gespeicherten Daten über den Krankheitsprozess handelt es sich ausschließlich um krankheitsrelevante Aspekte, die die Erkrankung, die Prognose, die Behandlung und das Behandlungsergebnis beschreiben und damit Standard ärztlicher Kommunikation im interdisziplinären Versorgungsprozess sind. Die Dokumentationsinhalte sind deshalb dem medizinischen Fortschritt anzupassen.

Insbesondere der Datenschutz für die Datenurheber, der nicht in der Datenschutzgesetzgebung abgedeckt ist, ist in dieser Vereinbarung geregelt. Das TRM handelt bei allen Kooperationspartnern nach diesen Vorgaben.

(7) Der Auftragnehmer unterrichtet den Auftraggeber umgehend bei schwerwiegenden Störungen des Betriebsablaufes, bei Verdacht auf Datenschutzverletzungen oder anderen Unregelmäßigkeiten bei der Verarbeitung der Daten des Auftraggebers.

#### §4 Vertragsdauer

(1) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er ist mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende kündbar.

(2) Der Auftraggeber ist zu einer außerordentlichen Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn der Auftragnehmer trotz schriftlicher Aufforderung die vereinbarte Leistung (§1) nicht ordnungsgemäß erbringt oder seine Pflichten nach §3 verletzt.

#### §5 Beendigung der Arbeit der Tumordokumentationsstelle

Bei Beendigung der Arbeit der Tumordokumentationsstelle gelten für den gesamten Datenbestand die in §3 (4) festgelegten Bestimmungen.

|                                  |                     |
|----------------------------------|---------------------|
| .....                            | .....               |
| Ort, Datum                       | Ort, Datum          |
| .....                            | .....               |
| Auftragnehmer                    | Auftraggeber        |
| .....                            | .....               |
| Leiter des Tumoregisters München | Arztlicher Direktor |

<sup>1</sup> Datensicherungsmaßnahmen

Die Datenschutzgesetze fordern technische und organisatorische Datenschutz- und Datensicherungsmaßnahmen. Zusätzlich sind aufgrund der Datenverarbeitung im Auftrag besonders die Zugriffsrechte zu beachten. Das gilt sowohl für personenidentifizierte als auch für anonymisierte und aggregierte Daten. Das TRM bemüht sich, ein hohes Maß an Datenschutz und Datensicherheit zu gewährleisten. Zur Sicherung einer hohen Erhebungsqualität und einer zuverlässigen Datenübermittlung wurden unter anderem folgende Vorkehrungen im TRM realisiert:

1. Zugangs- und Abgangskontrolle. Das TRM ist im Klinikum Großhadern in Räumen des IBE mit einem separaten Eingang untergebracht. Unbefugte haben keinen Zutritt.
2. Die Speicherung der Daten ist nur über Benutzerkennung und Passwort möglich. Die Datenunberschaft und die eingebenden Mitarbeiter werden zusammen mit den Daten eines Dokuments gespeichert. Die Daten werden vor der endgültigen Speicherung intellektuell bearbeitet, die Qualität gegebenenfalls durch Rückfragen verbessert. Die erfassten Daten werden vor der endgültigen Speicherung nochmals geprüft.
3. Die Identifikationsdaten werden nur für die korrekte Zuordnung der eingehenden Meldungen sowie zur Information der Auftraggeber verwendet. Der Zugang zur Datenbank ist technisch zusätzlich nur über definierte Geräte in den Räumen des TRM möglich.
4. Die Übermittlung von personenidentifizierten Einzelalldaten wird auf verschiedenen Stufen vor Missbrauch geschützt. Auftragnehmer und Patienten, zu denen der Auftraggeber einen Dokumentationsbeitrag gestellt hat. Jede Datenaufführung wird protokolliert. Auftraggeber bzw. Empfänger, Datum und ausführende Mitarbeiter werden gespeichert. Vollständige Adressdaten und medizinische Daten werden grundsätzlich nicht zusammen aufgelistet.

Oktober 1994  
(aktualisiert September 2001)

(4) Der Auftraggeber stellt jedem Tumorpatienten einen Nachsorgekalender aus, sofern der Patient noch keinen hat.

(5) Der Auftraggeber informiert den von ihm betreuten Tumorpatienten mit Nachsorgekalender und Fallblatt über die personenbezogene Datenspeicherung.

(6) Der Auftraggeber teilt dem Auftragnehmer unverzüglich mit, wenn der Patient der Weitergabe personenbezogener Daten an vor-, mit- und nachbehandelnde Ärzte widersprochen hat.

(7) Der Auftraggeber unterstützt die Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen, für die zusätzliche Daten über die Patienten zu erheben sind. Der Auftraggeber unterstützt Kohorten- oder Fall-Kontrollstudien zur Krebsursachenforschung und gegebenenfalls klinische Studien zur Prävention und Behandlung von Krebserkrankungen. Eine Kohorte ist eine Gruppe von Bürgern mit einer gemeinsamen Eigenschaft, z.B. eine Berufsgruppe.

#### §3 Rechte und Pflichten des Auftragnehmers

(1) Der Auftragnehmer ist verantwortlich für die Einhaltung aller datenschutzrechtlicher Bestimmungen hinsichtlich Dateneingabe, Datenspeicherung, Datensicherheit und Datenschutz gegenüber dem Auftraggeber.

(2) Der Auftragnehmer erhebt, verarbeitet oder nutzt personenbezogene Daten ausschließlich nach den Weisungen des Auftraggebers. Er verwendet die zur Datenverarbeitung überlassenen Daten nicht für andere Zwecke und bewahrt sie nicht länger auf, als es der Auftraggeber bestimmt.

(3) Der Auftragnehmer hat die Pflicht, die Todesbescheinigungen des Einzugsgebiets zu verarbeiten und das Ergebnis dem Auftraggeber mitzuteilen.

(4) Der Auftragnehmer hat die Pflicht, die im Gesetz über das bevölkerungsbezogene Krebsregister Bayern (BayKRG) v. 25. Juli 2000 definierten Identitätsdaten und die epidemiologischen Daten ohne Identifizierung des Auftraggebers an die Vertrauensstelle des bevölkerungsbezogenen Krebsregisters Bayern weiterzuleiten. Dort werden die Identitätsdaten so verschlüsselt, dass ein Rückschluss auf die Patienten nicht möglich ist. Die Vertrauensstelle des bevölkerungsbezogenen Krebsregisters Bayern gibt die quasi anonymisierten Daten an die Registerstelle des bevölkerungsbezogenen Krebsregisters Bayern weiter.

(5) Der Auftragnehmer hat das Recht, für die regelmäßige Erstellung der Basisstatistiken und für die Beantwortung wissenschaftlicher Fragestellungen die nicht identifizierenden Patientendaten auszuwerten. Die Kliniken der jeweiligen Fachgebiete sind über versorgungsrelevante Ergebnisse zu informieren. Der Auftragnehmer darf für Kohortenstudien durch einen Abgleich mit dem Tumoregister die Zahl der Krebskranken ermitteln, die zur Kohorte gehören und deren Daten nach Satz 1 auswerten. Das Ergebnis des Abgleichs ist eine Statistik von beobachteten und erwarteten Erkrankungsfällen, die keinen Rückschluss auf die Betroffenen zulässt. Sind für Studien zusätzliche Daten zu erheben, so darf der Auftragnehmer die Patienten des Auftraggebers identifizieren, die den Einschlusskriterien der Studien genügen und informiert darüber den Auftraggeber. Die Beteiligung an der Studie liegt im Ermessen des Auftraggebers.

(6) Die Dokumentationsunterlagen werden archiviert, Unterlagen mit personenbezogenen Daten dürfen erst nach Weisung durch den Auftraggeber datenschutzgerecht vernichtet werden.

### 4.3 Beteiligte Kliniken, Strahlentherapien, pathologischen Einrichtungen sowie Belegarztkliniken und niedergelassene Ärzte (Stand: Jan. 2004)

Die Pflege von Adreßverzeichnissen ist bekanntlich sehr einfach, wenn Änderungen un- aufgefördert mitgeteilt werden. Besonders schwierig ist die Wiedergabe der Zuständigkeit für die Versorgung von Krebspatienten in Belegarztkliniken. Eine solche Übersicht zeigt große Dynamik, deshalb ist der aktuelle Stand der Kooperation stets im Internet zu finden. **Halten Sie Ihr Impressum aktuell, indem Sie uns über Änderungen informieren!**

Aufgelistet sind alle Einrichtungen, die nach unserer Kenntnis Tumorpatienten behandeln dürften. Diejenigen, die sich schwer tun oder nicht mitwirken, sind mit einem ? markiert. Die meisten Einrichtungen wirken allerdings mit, z.T. vorbildlich. Fast alle pathologischen und strahlentherapeutischen Einrichtungen sind zu nennen. Auch die meisten operativen Fachgebiete sind zu loben. Schwer tun sich internistische Abteilungen, was sich an der unzureichenden Erfassung prognostisch ungünstiger und hämatologischer Erkrankungen ablesen läßt. Belegarztabteilungen bereiten überwiegend große Probleme. Das TRM ist flexibel und bearbeitet auch leichter bereit zu stellende, inhaltlich vollständige Arztbriefe, was bis heute nur teilweise genutzt wird.

#### Stationärer Sektor (Pathologien und Strahlentherapien siehe eigene Rubrik)

##### Klinikum der LMU – Innenstadt, Tel. 5160-0

Chirurgie: Prof. Mutschler, Dr. Leidel  
Mund-, Kieferchirurgie: Prof. Ehrenfeld,  
Fr. Lorenz

Innere Medizin: Prof. Schlöndorff,  
Prof. Emmerich, Dr. König

Gynäkologie: Prof. Friese, Prof. Kürzl  
Dermatologie: Prof. Plewig, Prof. Volkenandt  
Ophthalmologie: Prof. Kampik, Prof. Stefani  
Pädiatrie: Prof. Reinhardt, Dr. Schmidt

##### Klinikum der LMU – Großhadern, Tel. 7095-0

Chirurgie: Prof. Jauch, Dr. Hornung  
Neurochirurgie: Prof. Tonn, Dr. Goetz,  
Fr. Keilhack-Dietz

Hyperthermie: Prof. Issels, Hr. Rahman  
Innere Medizin: Prof. Steinbeck, Dr. Behr  
Innere Medizin: Prof. Goeke, Prof. Lamerz  
Innere Medizin: Prof. Hiddemann, Prof. Sauer  
Knochenmarkstransplantation: Prof. Kolb  
Gynäkologie: Prof. Hepp, Dr. Burges,  
Dr. Hillemanns, Dr. Untch

Urologie: Prof. Hofstetter, Dr. Lumper  
HNO: Prof. Berghaus, Dr. Dellian, Dr. Lang  
Neurologie: Prof. Brandt

Orthopädie: Prof. Jansson, Dr. Dürr

##### Klinikum rechts der Isar der TU, Tel. 4140-0

Chirurgie: Prof. Siewert, Prof. Präuer, Prof. Fink,  
Dr. Thorban

Plast. Chirurgie: Prof. Biemer  
Gefäßchirurgie: Prof. Maurer

? Mund-, Kieferchirurgie: Prof. Horch

? Neurochirurgie: Prof. Trappe  
Innere Medizin: Prof. Schömig

Innere Medizin: Prof. Schmid, Prof. Lersch  
Innere Medizin: Prof. Peschel, Dr. von Bubnoff  
Gynäkologie: Prof. Kiechle, Dr. von Bismarck  
Urologie: Prof. Hartung, Dr. May

HNO: Prof. Arnold, Dr. Steuer-Vogt  
Dermatologie: Prof. Ring, Prof. Hein  
? Orthopädie: Prof. Gradinger  
Ophthalmologie: Prof. Mertz

##### Städt. Krankenhaus Mü.-Bogenhausen, Tel. 9270-0

Chirurgie: Prof. Heitland, Dr. Hauptmann  
Herzchirurgie: Prof. Kemkes  
Neurochirurgie: Prof. Lumenta, Dr. Kinzel  
Plast. Chirurgie: Prof. Mühlbauer, Dr. Schrank  
Innere Medizin: Prof. Delius, Dr. Gallenberger  
Innere Medizin: Prof. Schepp, Dr. Brennenstuhl,  
Dr. Fuchs

Innere Medizin: Prof. Schumm-Draeger  
Innere Medizin: Prof. Helmke, Dr. Piper  
Urologie: Prof. Schilling, Dr. Böwering

##### Städt. Krankenhaus Mü.-Harlaching, Tel. 6210-1

Chirurgie: Prof. Horn, Dr. Kluge  
Innere Medizin: Dr. Pösl, Dr. Muselmann  
Innere Medizin: Prof. Scherberich  
Innere Medizin: Dr. Lindlbauer, Dr. Scheinpflug  
Innere Medizin: Prof. Hartenstein, Dr. Lutz,  
Dr. Reitmeier

Gynäkologie: Prof. Grab, Dr. Köcher  
Urologie: Prof. Chaussy, Dr. Neumayr  
Ophthalmologie: Prof. Mayer

##### Städt. Krankenhaus München-Neuperlach, Tel. 6794-1

Chirurgie: Prof. Günther, Dr. Ruppert,  
Dr. Bergmann, Dr. Wissing  
Unfallchirurgie: Prof. Kunze  
Innere Medizin: Prof. Schmitt, Dr. Gospos  
Innere Medizin: Dr. Mudra  
Innere Medizin: Prof. Palitzsch  
Innere Medizin: Prof. Garbrecht  
Innere Medizin: Prof. Heinrich  
Gynäkologie: Dr. Debus, Dr. Stadler

**Städt. Krankenhaus München-Schwabing,**

Tel. 3068-0

Chirurgie: Prof. Waldner, Dr. Göring

Neurochirurgie: Dr. Sackerer, Dr. Eisenstein

Unfallchirurgie: Dr. Höcherl

Kinderchirurgie: Prof. Höpner

? Innere Medizin: Prof. Nerl, Dr. Lipp

Innere Medizin: Prof. Doering

Innere Medizin: Prof. Standl

Innere Medizin: Dr. Wotzka

Innere Medizin: Prof. Mann

Innere Medizin: Dr. Stiegler

Gynäkologie: Prof. Grischke, Dr. Birkner,

Dr. Huber, Dr. Knobloch, Dr. Schmid,

Dr. Skoda

HNO: Prof. Wilmes, Dr. Kemmerich, Dr. Wiehe

Dermatologie: Prof. Stolz, Dr. Gummer

Pädiatrie: Prof. Emmrich

**Chirurg. Privatklinik Bogenhausen, Tel. 92794-0**

Chirurgie: Dr. Meyer, Belegärzte

**Chirurgische Klinik Dr. Rinecker, Tel. 72440-0**

Chirurgie: Dr. Heiss, Dr. Rinecker

**Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Tel. 2122-0**

Chirurgie: Belegärzte

Innere Medizin: Belegärzte

Gynäkologie: Belegärzte

**Frauenklinik Bogenhausen, Tel. 922010**

Gynäkologie: Prof. Gnirs, Fr. Latta, Belegärzte

**Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH, Tel. 3831-0**

Gynäkologie: Dr. Ohnolz, Dr. Graß, Belegärzte

**Frauenklinik Dr. W. Krüsmann, Tel. 82099-0**Gynäkologie: Dr. Kabdebo, Dr. Beer, Dr. Karlin,  
Belegärzte**Frauenklinik vom Roten Kreuz, Tel. 15706-0**

Gynäkologie: Prof. Eiermann, Dr. Kaul

Gynäkologie: Dr. von Obernitz, Dr. Gerhardt,  
Belegärzte**Gynäkologische Praxisklinik, Tel. 1596915**

Gynäkologie: Dr. Füger, Dr. Deckardt, Dr. Saks

**Internist. Klinik Dr. H. Müller, Tel. 72400-0**

Innere Medizin: Prof. Gross

**Klinik Dr. Decker, Tel. 381704-0**

Innere Medizin: Belegärzte

**Kliniken Dr. Schreiber, Tel. 9281-0**

Chirurgie: Dr. Schreiber, Dr. Kellermann

Innere Medizin: Dr. Baumgartner

**Krankenhaus der Barmherzigen Brüder,**

Tel. 1797-0

Chirurgie: Dr. Reuter, Dr. Papadakis

Innere Medizin: Prof. Wechsler

Innere Medizin: Dr. Binsack

Gynäkologie: Dr. Konrad, Belegärzte

Urologie: Prof. Altwein, Dr. Schraudenbach

**Krankenhaus des Dritten Ordens, Tel. 1795-0**

Chirurgie: Dr. Pütterich, Dr. Löppert

Innere Medizin: Dres. Lindner, Weidinger

Gynäkologie: Dr. Buquoy, Dr. Talsky

HNO: Dr. Stierlen

**Krankenhaus Martha-Maria, Tel. 7276-1**

Chirurgie: Prof. Fürst, Dr. Pfaller

Innere Medizin: Belegärzte

**Krankenhaus Neuwittelsbach, Tel. 1304-1**

Innere Medizin: Prof. Scherer

Innere Medizin: Dr. Hatz

**Kreisklinik München-Pasing, Tel. 089/8892-0**

Chirurgie: Dr. Laqua, Dr. Kießling

Innere Medizin: Prof. Haberl, Dr. Hoffmann

Innere Medizin: Dr. Heinkelein, Dr. Kurz

Gynäkologie: Prof. Fischbach, Dr. Osterauer

HNO: Dr. Faas, Dr. Chucholowski

**Kreisklinik München-Perlach, Tel. 089/67802-1**

Chirurgie: Dr. Burghart, Dr. Schmeiser

Innere Medizin: Dr. Borck, Dr. Martin

**Maria-Theresia-Klinik, Tel. 089/7207-0**

Chirurgie: Prof. Hoffmann, Dr. Zimmermann,

Dr. Grunow, Dr. Konietzny

**Olympiapark-Klinik,**

Tel. 089/1499030

Chirurgie: Prof. Buess, Belegärzte

Gynäkologie: Belegärzte

**Orthopäd. Klinik Mü.-Harlaching, Tel. 089/6211-0**

Orthopädie: Hr. Prof. Wetzel/PD Dr. H.M. Mayer

**Paracelsus Parkhospital "Im Cosimapark",**

Tel. 089/92005-0

Chirurgie: Dr. Bako

Gynäkologie: Belegärzte

Urologie: Belegärzte

HNO: Belegärzte

**Paracelsus-Klinik (Mozartstr.) München,**

Tel. 089/5158-0

Gynäkologie: Dr. Horvath, Dr. Koch, Belegärzte

**Privatklinik Dr. Riefler, Tel. 089/28636-0**

Chirurgie: Belegärzte

**Privatklinik Josephinum, Tel. 23688-0**

Chirurgie: Dr. Holzmann, Belegärzte

Innere Medizin: Belegärzte

HNO: Belegärzte

**Rotkreuz-Krankenhaus, Tel. 089/1303-0**

Chirurgie: Prof. Schoenberg, Fr. Schnarrenberger

Innere Medizin: Prof. Müller

Innere Medizin: Prof. von Arnim

Urologie: Belegärzte

**Stiftsklinik Augustinum, Tel. 7097-0**

Innere Medizin: Dr. Frank, Dr. Eder

**Kreiskrankenhaus Alt/Neuötting, Tel. 08671/509-0**

Chirurgie: Prof. Anthuber, Dr. Hesselbarth

Innere Medizin: Dr. Hahn, Dr. Krix

Gynäkologie: Dr. Gastroph

Urologie: Dr. Basting, Dr. Oruc, Dr. Springer

**Kreiskrankenhaus Burghausen, Tel. 08677/880-0**

Chirurgie: Dr. Burmeister

Innere Medizin: Prof. Dietz, Dr. Stern

Gynäkologie: Dr. Seibold, Dr. Hesse

**Kreiskrankenhaus Berchtesgaden,**

Tel. 08652/57-0

? Chirurgie: Belegärzte

? Innere Medizin: Belegärzte

? Gynäkologie: Belegärzte

**Kreiskrankenhaus Freilassing, Tel. 08654/606-0**

? Chirurgie: Dr. Schattenmann

? Innere Medizin: Prof. Himmeler

? Gynäkologie: Belegärzte

? Urologie: Belegärzte

**Städt. Krankenhaus Bad Reichenhall,**

Tel. 08651/772-0

- ? Chirurgie: Prof. Pratschke
- ? Innere Medizin: Prof. Hauck
- ? Innere Medizin: Dr. Schüßler
- ? Gynäkologie: Dr. Turnwald
- ? Urologie: Belegärzte

**Asklepios Stadtklinik Bad Tölz,** Tel. 08041/507-01

Chirurgie: Dr. Kiehling

- ? Innere Medizin: Dr. Rothenberger
- ? Gynäkologie: Dr. Schmoll
- Urologie: Dr. Daffner, Dr. Spranger

**Kreisklinik Wolfratshausen,** Tel. 08171/75-0

- ? Chirurgie: Prof. Richter-Turtur, Dr. Legner
- ? Innere Medizin: Dr. Hiller
- ? Gynäkologie: Dr. Stumpfe

**Klinikum Dachau,** Tel. 08131/76-1

Plast. Chirurgie: Dr. Schaff, Dr. Dabernig  
 Chirurgie: Prof. Rau, Dr. Parzhuber  
 Innere Medizin: Dr. Kachel  
 Gynäkologie: Dr. Peschers, Dr. De Waal  
 Urologie: Belegärzte

**Kreisklinik Indersdorf,** Tel. 08136/939-0

Chirurgie: Dr. Birkhofer  
 Innere Medizin: Dr. Einhäuser

**Kreisklinik Ebersberg,** Tel. 08092/82-0

Chirurgie: Prof. Dostal, Dr. Molitor  
 Plast. Chirurgie: Dr. Falter, Dr. Zehnter  
 Innere Medizin: Dr. Kühner, Dr. Schneider,  
 Dr. Grabmeier  
 Gynäkologie: Dr. Hoess, Dr. Gröll de Rivera  
 Urologie: Belegärzte

**Klinik Wartenberg,** Tel. 08762/91-0

- ? Innere Medizin: Dr. Beinert

**Kreiskrankenhaus Erding,** Tel. 08122/59-0

Chirurgie: Dr. Bödeker, Dr. Mayr  
 Innere Medizin: Prof. Emslander, Dr. Diwersy  
 Innere Medizin: Dr. Riepl  
 Gynäkologie: Prof. Klose, Dr. Last

**Kreiskrankenh. Erding – Klinik Dorfen,**

Tel. 08081/413-0

Innere Medizin: Dr. Steiner  
 Urologie: Dr. Schalkhäuser, Dr. Sommerer

**Klinikum Freising,** Tel. 08161/24-3000

Chirurgie: Dr. Zeller, Dr. Hilz  
 Innere Medizin: Prof. Phillip, Dr. Port  
 Innere Medizin (Moosburg): Dr. Mackes  
 Gynäkologie: Dr. Müller  
 Urologie: Belegärzte

**Kreisklinik Fürstenfeldbruck,** Tel. 08141/99-0

Chirurgie: Dr. Knapp, Dr. Pithamitsis  
 Innere Medizin: Prof. Eissele, Dr. Gyßling  
 Gynäkologie: Dr. Köhler, Dr. Slavik  
 Urologie: Belegärzte

**Berufsgenossensch. Unfallklinik Murnau,**

Tel. 08841/48-0

Neurochirurgie: Dr. Jaksche

**Klinikum Garmisch-Partenk. mit Murnau,**

Tel. 08821/77-0

Chirurgie: Dr. Schlemmer  
 Innere Medizin: Dr. Balssen

Innere Medizin: Prof. Allescher, Dr. Dotzer,  
 Dr. Lambertz

Gynäkologie: Prof. Genz, Fr. Zeller

Urologie: Prof. Leyh, Dr. Frei

**Kreiskrankenhaus Landsberg a. Lech,**

Tel. 08191/333-0

Gynäkologie: Dr. Stadler, Dr. Kerler

**Krankenhaus Agatharied,** Tel. 08026/393-0

Chirurgie: Dr. Brunner, Dr. Schardey

- ? Innere Medizin: Prof. Höfling, Dr. Lichti

Gynäkologie: Prof. Martius, Dr. Pflüger

**Kreisklinik Mühldorf am Inn,** Tel. 08631/613-0

Chirurgie: Dr. Hilber, Dr. Gevers

Innere Medizin: Dr. Kain

Gynäkologie: Belegärzte

Urologie: Belegärzte

HNO: Belegärzte

**Kreiskrankenhaus Haag i.OB,** Tel. 08072/378-0

Innere Medizin: Dr. Dötterl

**Klinik Dr. Wolfart,** Tel. 8587-0

Chirurgie: Dr. Czerny, Dr. Hungbauer, Dr. Pfeifer

Gynäkologie: Dr. Hohmann, Dr. Soos

**Urologische Klinik Planegg,** Tel. 85693-0

Urologie: Prof. Kriegmair, Dr. Oberneder,  
 Dr. Helmus

**Klinikum Rosenheim,** Tel. 08031/36-02

Chirurgie: Prof. Wagner, Dr. Heider

Innere Medizin: Prof. Krawietz, Dr. Lueg,  
 Hr. Kaldune

Innere Medizin: Dr. Huff, Dr. Hempfling

Gynäkologie: Prof. Beck

Urologie: Dr. Wanner, Dr. Klinge

**Behandlungszentrum Vogtareuth,** Tel. 08038/90-0

Chirurgie: Dr. Peek, Dr. Preßler

- ? Neurochirurgie: Dr. Kolodziejczyk

Gynäkologie: Dr. Peek, Dr. Maiwald

**Klinik Bad Trissl,** Tel. 08033/20-0

Innere Medizin: Dr. Weber, Dr. Hesse

Gynäkologie: Dr. Gutschow

**Kreiskrankenhaus Bad Aibling,** Tel. 08061/930-0

Chirurgie: Dr. Brandmair, Dr. Schallner

Innere Medizin: Dr. Neidhardt

**Kreiskrankenhaus Prien a. Chiemsee,**

Tel. 08051/600-0

Chirurgie: Prof. Stadler

Innere Medizin: Prof. von Ritter

- ? Gynäkologie: Belegärzte

**Kreiskrankenhaus Wasserburg,** Tel. 08071/77-0

Chirurgie: Prof. Roder

Innere Medizin: Dr. Kilchenstein

Gynäkologie: Dr. Hanusch

**Asklepios Fachkliniken München-Gauting,**

Tel. 85791-1

Chirurgie: Prof. Häußinger, Dr. Weeg

**Chirurgische Klinik Seefeld,** Tel. 08152/795-0

Chirurgie: Dr. Hermes, Dr. Hofinger

**Interne Klinik Dr. Argirov Kempfenhausen,**

Tel. 08151/17-0

Innere Medizin: Dr. Argirov, Dr. Fahn

**Klinik Feldafing,** Tel. 08157/28-0

Innere Medizin: Belegärzte

**Klinikum Starnberg**, Tel. 08151/18-0

Chirurgie: Dr. Trupka, Fr. Fuchs  
 Innere Medizin: Prof. Trenkwalder, Dr. Althaus  
 Gynäkologie: Dr. Anthuber, Dr. Rebhahn  
 Urologie: Belegärzte  
 HNO: Belegärzte

**Krankenhaus d. Missionsbenediktinerinnen**,

Tel. 08158/23-0  
 Chirurgie: Dr. von Welser, Dr. Wiesmeier,  
 Dr. Novacek  
 Innere Medizin: Prof. Schobel

**Medizinische Privatklinik Herrsching**,

Tel. 08152/29-0  
 Innere Medizin: Dr. Probst, Belegärzte

**Klinikum Traunstein**, Tel. 0861/705-0

Chirurgie: Dr. Klein  
 Innere Medizin: Dr. Biedermann, Dr. Zumschlinge  
 Innere Medizin: Dr. Kreuzmayr, Dr. Hesse  
 Gynäkologie: Dr. Schafbauer  
 Urologie: Dres. L.Galamb, J.Schuhbeck  
 HNO: Dres. Biesinger, Grabner, Heiden, Höing,  
 Dr. Biesinger

Neurologie: Dr. Freudenberger

**Kreisklinik Trostberg**, Tel. 08621/87-0

Chirurgie: Dr. Hamperl, Fr. Schießler  
 Innere Medizin: Dr. Biedermann  
 Gynäkologie: Dr. Wolf, Fr. Mettin

**Krankenhaus Peißenberg**, Tel. 08803/900-0

Chirurgie: Dr. Knabe  
 Innere Medizin: Dr. Fischer  
 Gynäkologie: Dr. Wunderer

**Krankenhaus Penzberg**, Tel. 08856/910-0

Chirurgie: Dr. Bartusch, Dr. Heinrichs  
 Innere Medizin: Prof. Ranft  
 Gynäkologie: Belegärzte  
 HNO: Belegärzte

**Krankenhaus Schongau**, Tel. 08861/215-0

Chirurgie: Dr. Schierwarter  
 Innere Medizin: Dr. Mayer, Dr. Raab  
 Gynäkologie: Dr. Rohwer, Fr. Rieg  
 Urologie: Dres. F.Almer, A.Graf v.Stauffenberg

**Krankenhaus Weilheim**, Tel. 0881/188-0

Chirurgie: Prof. Hauer, Dr. Werner  
 Innere Medizin: Dr. Kamenisch

**Klinikum Landshut**, Tel. 0871/698-0

Chirurgie: Prof. Filler, Dr. Woidy  
 Innere Medizin: Prof. Holstege, Dr. Kempf,  
 Dr. Wuttke

Innere Medizin: Prof. Autenrieth  
 Gynäkologie: Prof. Strigl, Dr. Störmer  
 Urologie: Dr. Rothenberger, Hr. Vogt  
 Nuklearmedizin: Dr. Kullak

**Krankenhaus Landshut-Achdorf**, Tel. 0871/404-0

Chirurgie: Prof. Raab  
 Innere Medizin: Prof. Sauer  
 Gynäkologie: Prof. Elser, Dr. Sabus

**Kinderkrankenhaus St.Marien Landshut**,

Tel. 0871/852-0

**Kreiskrankenhaus Vilsbiburg**, Tel. 08741/60-0

Chirurgie: Dr. Hohenbleicher, Dr. Steigemann  
 Innere Medizin: Dr. Enzler, Dr. Landendinger  
 Gynäkologie: Dr. Koch

**St. Johannis-Spital**, Salzburg

Urologie: Prof. Schmeller

**Pathologische Einrichtungen**

Pathologisches Institut der LMU: Prof. Löhrs

Neuropathologie der LMU: Prof. Kretzschmar, Dr. Schwarzlmüller

Pathologisches Institut der TU: Prof. Höfler

Pathologie Städt. Krankenhaus Bogenhausen: Dr. Nerlich

Pathologie Städt. Krankenhaus Harlaching: Prof. Nathrath

Pathologie Städt. Krankenhaus Neuperlach: Dr. Pitzl

? Pathologie Städt. Krankenhaus Schwabing: Prof. Wurster, Dr. Peschke

Histologisches Labor – Städt. Krankenhaus Schwabing: Prof. Stolz

Pathologie Kreisklinik Pasing: Dr. Johannes, Hr. Mayer

Pathologische Abteilung Asklepios Fachkliniken München-Gauting: Dr. Morresi-Hauf

Pathologische Gemeinschaftspraxis: Dr. Dienemann, Dr. Hoelzl

Pathologische Praxis: Dr. Maßmann, Dr. Funk, Dr. Dettmar

Pathologische Praxis Rotkeuzkrankenhaus: Dr. Högel, H. Stöger

Pathologische Gemeinschaftspraxis Starnberg: Prof. Pielsticker, Prof. Prechtel, Dr. Finsterer, Dr. Lohner,  
 Dr. Voeth, Dr. Weitz

Pathologische Praxis: Dr. Zwicknagel

Pathologisch-Anatomische Abteilung Klinikum Garmisch-Partenkirchen: Dr. Peceny

Pathologisches Institut Klinikum Landshut: Prof. Permanetter

Institut für Pathologie Rosenheim: Dr. Becker, Dr. Nienhaus, Dr. Richter

Pathologische Gemeinschaftspraxis Traunstein: Dr. Kraus, Dr. Völker, Dr. Lehringer

**Strahlentherapeutische Einrichtungen**

Strahlentherapie der LMU: Prof. Dühmke, Dr. Wilkowski  
 Strahlentherapie der TU: Prof. Molls  
 Strahlentherapie Städt. Krankenhaus Harlaching: Prof. Gebauer, Dr. Schorer  
 Strahlentherapie Städt. Krankenhaus Schwabing: Prof. Rohloff  
 Strahlentherapie Krankenhaus des Dritten Ordens: Dr. Henkel  
 Strahlentherapie Kreisklinik München-Pasing: Prof. Buck  
 Strahlentherapie Klinikum Landshut: Prof. Rath, Dr. Wypior  
 Strahlentherapie Klinikum Rosenheim: Dr. Flögel, Dr. Roth  
 Strahlentherapie Traunstein: Dr. Gluth-Stender  
 Strahlentherapeutische Praxis München: Dres. Wuttge  
 Strahlentherapeutische Praxis Weilheim: Dr. Panzer  
 Praxis für Strahlentherapie Garmisch-Partenkirchen: Dr. Köhler

**Ambulanter Sektor (überdurchschnittliche Mitwirkung)**

Im folgenden sind die mitwirkenden Ärzte zusammengestellt, die für mindestens fünf Patienten Daten gemeldet haben. Soweit aus den Dokumenten ersichtlich, werden in Zukunft alle Beiträge unter der KV-Nummer gespeichert. Die Kooperation des TRM mit niedergelassenen Kollegen ist in der Regel optimierbar.

|  |   |
|--|---|
| Dr. W. Abenhardt, Dr. L. Böning, Dr. F. Tigges,<br>Dr. D. Bosse, München | Dr. R. Hart, Dr. H. Huber, Erding                                       |
| Dr. W. Alberti, München  | Dr. T. Hebel, Dr. G. Opel, Dr. P. Raab,<br>Dr. G. Schuhmachers, München |
| Dr. K. Amon, Dr. R. Morell, Dr. C. Seibold,<br>Fürstenfeldbruck          | Dr. J. Hengstenberg-Bläsing,<br>Dr. A. Huber von Gleichenstein, München |
| Dr. F. Apelt, Dr. H. Hesch, Dr. A. Voigt, München                        | Dr. C. Höchter, Dr. W. Höchter, Dr. J. Weingart,<br>München             |
| Prof. H. Bauer, München  | Dr. J. Hofmann, München   |
| Dr. W. Bauer, München  | Dr. T. Holzmann, München  |
| Dr. I. Bauerdorf, Dr. R. Bauerdorf, Taufkirchen                          | Prof. W. Kaiser, München  |
| Dr. B. Becker, München   | Dr. P. Karst, Taufkirchen   |
| Dr. A. Beckerath, München  | Dr. A. Karsten, Dr. S. Lander, Dr. R. Pfab,<br>Fürstenfeldbruck         |
| Dr. G. Bosl, München   | Dr. S. Kaufmann, Dr. W. Krombholz,<br>Dr. E. Wenning, Isen              |
| Dr. H. Brandl, Grünwald  | Dr. F. Kiener, Dr. F. Schessl, Unterschleißheim                         |
| Dr. H. Breidenbach, München  | Dr. W. Klaubert, München  |
| Dr. F. Breuel, München   | Prof. R. Knitza, Dr. M. Kolben, Gräfelfing                              |
| Dr. H. Bruckbauer, Neufahrn  | Dr. B. Knoll, München   |
| Dr. H. Buchinger, München  | Dr. M. Knoll, München   |
| Dr. K. Bürger, München   | Dr. J. Kowolik, Dr. A. Prechtel, München                                |
| Prof. C. Clemm, München  | Dr. H. Krauß, Dr. V. Krauß, München                                     |
| Dr. W. Couturier, Dr. R. Ebeling, Fürstenfeldbruck                       | Dr. W. Krauß, München   |
| Dr. H. Cullmann, München   | Dr. C. Krist, Dr. O. Krist, Dr. H. Winklmann,<br>München                |
| Dr. F. Deininger, Dr. M. Ulrich, München                                 | Dr. E. Krosigk, Gröbenzell  |
| Dr. H. Dietzfelbinger, Herrsching  | Dr. P. Kuckuck, Dr. B. Stübner, Gräfelfing                              |
| Dr. C. Ehlers,<br>Dr. P. Kuetgens, München                               | Dr. C. Lang, Dr. E. Winter, Holzkirchen                                 |
| Dr. G. Ernst, Bad Wiessee  | Dr. R. Leibiger, München  |
| Dr. E. Ertl, Dorfen  | Dr. G. Leikam, Dachau   |
| Dr. E. Fischer, Dr. H. Jochums, München                                  | Dr. W. Loos, Baldham  |
| Prof. E. Fischer-Brandies, München                                       | Dr. W. Lumper, Dr. P. Weizert, Starnberg                                |
| Dr. S. Forstmaier, Dr. C. Riedner, Dr. G. Schimmel,<br>München           | Dr. D. Maczey, München  |
| Dr. W. Frohnauer, St. Wolfgang   | Dr. J. Malangré, München  |
| Dr. C. Gabka, München  | Dr. P. Mayer, Dr. A. Renner, München                                    |
| Dr. A. Gade, Dr. J. Gade, Starnberg                                      | Dr. P. Miltschitzky, Dingolfing   |
| Dr. B. Gehrke, Vaterstetten  | Dr. A. Munte, Dr. T. Sterzl, München                                    |
| Dr. E. Geyer, München  | Dr. F. Nachbar, Dr. T. Nachbar, Wasserburg                              |
| Dr. N. Gödel, Dr. J. Mittermüller, Germering                             | Dr. A. Neumeier, München  |
| Dr. A. Gorlo, Dr. W. Pfister, Fürstenfeldbruck                           | Dr. T. Niesel, Pfaffenhofen   |
| Dr. T. Hahne, Siegsdorf  |   |
| Dr. K. Hanken, München   |   |



Dr. F. Nürnberger, München  
 Dr. G. Osterholzer, München  
 Dr. E. Parsch, Erding  
 Dr. O. Peters, Grafing  
 Dr. U. Pickl, München  
 Dr. H. Ploss, Dachau  
 Dr. M. Prosinger, Wolfratshausen  
 Dr. M. Ruckdeschel, Neufahrn  
 Dr. L. Rudolf, Dorfen  
 Dr. C. Salat, München  
 Dr. W. Schaaps, Germering  
 Dr. U. Schapperer, München  
 Dr. E. Schmid, München  
 Dr. K. Schneider, München  
 Dr. C. Scholtissek, Dr. P. Trumpp, München  
 Dr. T. Schuster, München

Dr. B. Schwemmer, München  
 Dr. M. Sellier, Dr. U. Sellier, Deisenhofen  
 Dr. G. Smigelsky, München  
 Dr. D. Spaich, Dr. P. Spaich, Gauting  
 Dr. R. Stevens, Altomünster  
 Dr. F. Thaler, München  
 Dr. M. Tiedge, Fürstenfeldbruck  
 Dr. K. Tüllmann, Erding  
 Dr. U. Vehling-Kaiser, Landshut  
 Dr. E. Vogel, München  
 Dr. S. Völkl, München  
 Dr. F. Weiß, Unterhaching  
 Dr. G. Wirth, München  
 Dr. J. Zeiss, München  
 Dr. G. Zöllner, München  
 Dr. M. Zotz, München

**4.4 Altersstruktur der Bevölkerung des alten epidemiologischen Einzugsgebiets**

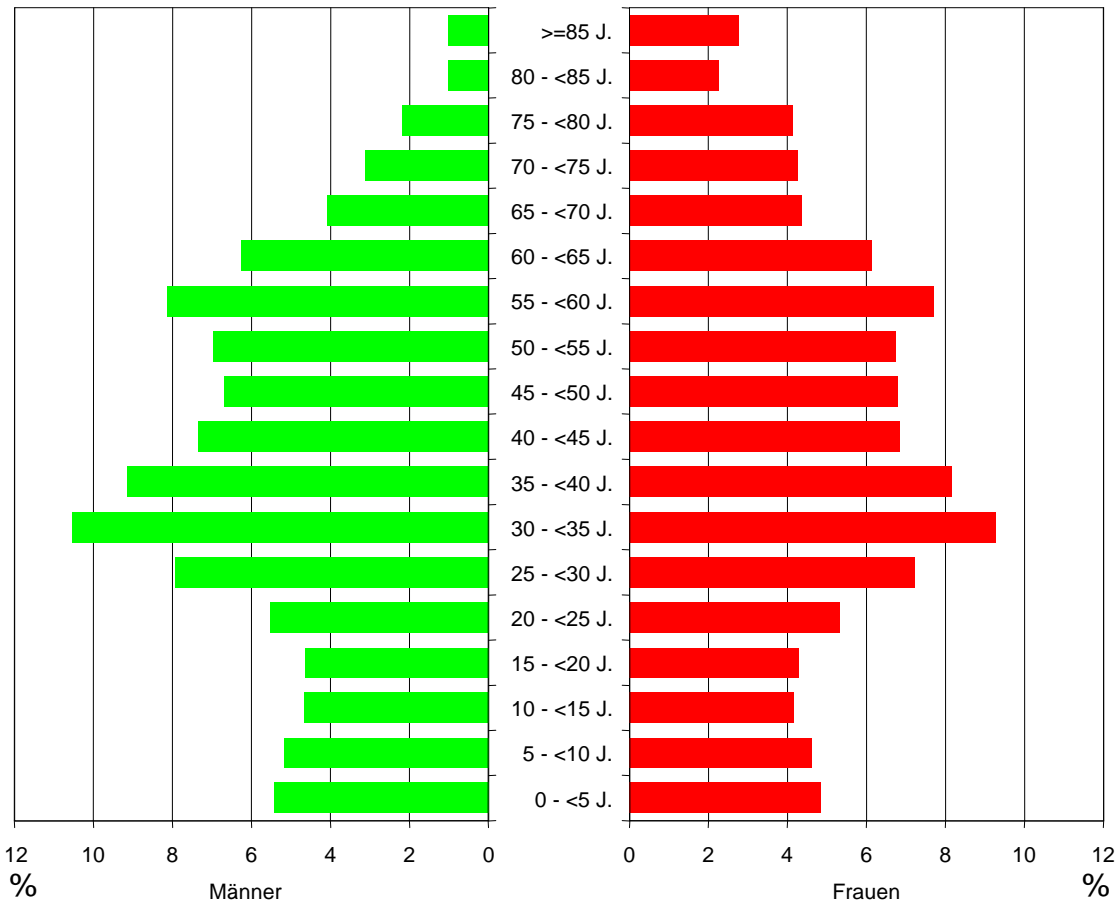


Abb. 112: Altersstruktur der Bevölkerung des alten epidemiologischen Einzugsgebiets im Jahr 2000

## 4.5 Literatur und Internet-Links

[BeWa97] Becker N, Wahrendorf J: Krebsatlas der Bundesrepublik Deutschland 1981-1990 3. Aufl. Springer, Berlin 1997

[Berr95] Berrino F, Sant M, Verdecchia A et al: Survival of Cancer Patients in Europe – The Eurocare Study IARC Publ. #132, Lyon, 1995

[Coe98] Coebergh JWW, Sant M, Berrino F, Verdecchia A: Survival of Adult Cancer Patients in Europe Diagnosed from 1978-1989: the Eurocare II Study, Eur J Cancer 34:2137-2278, 1998

[Col93] Coleman MP, Esteve J, Damiecki P et al: Trends in Cancer Incidence and Mortality, IARC Publ. #121 Lyon 1993

[Hoe96] Hölzel D, Klamert A, Schmidt M: Krebs – Häufigkeiten, Befunde und Behandlungsergebnisse, Zuckschwerdt Verlag, München 1996

[Lev89] Levi F, Maisonneuve, Filiberti R et al: Cancer Incidence and Mortality in Europe, Sozial- und Präventivmed 1989, 34(Suppl.2), 1-84

[Par97] Parkin DM, Muir CS, Whelan SC et al.: Cancer Incidence in Five Continents, IARC Publ, Lyon, Vol V 1987, Vol VI 1992, Vol VII 1997

[RKI] Schön D. et al.: Entwicklung der Überlebensraten von Krebspatienten in Deutschland, Verlag Robert Koch-Institut, Berlin 1999

[Scho96] Schottenfeld D., Fraumeni J.F. (Hrsg): Cancer Epidemiology and Prevention, Oxford University Press, New York 1996

[Sh99] Sharp D: Trends in Cancer Survival in England and Wales Lancet 353:1437-38 1999

[SBJ] Stat. Bundesamt: Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland, Metzler-Poeschel, Stuttgart, (erscheint jährlich)

[SBT] Stat. Bundesamt: Todesursachen in Deutschland Gesundheitswesen, Fachserie 12, Reihe 4, Metzler-Poeschel, Stuttgart, (erscheint jährlich)

[SLS] Statistisches Landesamt Saarland: Morbidität und Mortalität an bösartigen Neubildungen im Saarland. Statistisches Landesamt, Saarbrücken (erscheint jährlich)

[TRM1998] Jahresbericht 1998 des klinisch-epidemiologischen Krebsregisters am Tumorzentrum München, Schwerpunkt: Kolorektale Karzinome, Zuckschwerdt Verlag, München

[TRM1999] Jahresbericht 1999 des klinisch-epidemiologischen Krebsregisters am Tumorzentrum München, Schwerpunkt: Gynäkologische Tumoren, Zuckschwerdt Verlag, München

[TRM2000] Jahresbericht 2000 des klinisch-epidemiologischen Krebsregisters am Tumorzentrum München, Schwerpunkt: Ösophagus Magen Prostata, Zuckschwerdt Verlag, München

DKFZ: <http://www.dkfz.de> (Informationen für Ärzte und Patienten)

DKG: <http://www.krebsgesellschaft.de> (u.a. Leitlinien)

EUCAN: <http://www-dep.iarc.fr/eucan/eucan.htm> (Inzidenz, Mortalität und Prävalenz EU)

GLOBOCAN: <http://www-dep.iarc.fr/globocan/globocan.html> (Inzidenz, Mortalität und Prävalenz weltweit)

RKI: <http://www.rki.de/GBE/KREBS/KREBS.HTM> (u.a. Schätzungen Inzidenz, Mortalität für BRD)

SEER: <http://seer.cancer.gov> (Daten aus USA seit 1973)

Statistisches Bundesamt: <http://www.gbe-bund.de> (Gesundheitsberichtserstattung des Bundes; Mortalitätsdaten)

TRM: <http://www.tumorregister-muenchen.de> (ausgewählte Daten und Manuale des Tumorzentrums München)

TZM: <http://tzm.web.med.uni-muenchen.de> (Homepage des Tumorzentrums München)